Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 39

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Basel.

XVIII. Jahrgang. 1872. Nr. 39.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Breis per Semefter ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben birett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abresstr, der Betrag wird bet ben auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhanblungen Bestellungen an. Berantwortliche Rebattion: Oberft Bieland und Major von Elgger.

Jubalt: Die Operationen ber Sannoveraner und Breugen und bie Schlacht bet Langenfalga im Juni 1866. (Fortfegung.) A. de Formanoir, capitaine d'Etat-Major, Étude sur la tactique de la Cavalerie. — Ethgenoffenichaft: Rreisichreiben. Bericht über bie Abgeordnetenversammlung bes cibgen. Unteroffigiere Bereins.

Die Operationen der Hannoveraner und Preußen

Die Schlacht bei Cangenfalza

im Juni 1866.

Bortrage, gehalten in ber Offiziere-Befellichaft von Benf im Januar 1872, mit autorifirter Benugung ber hannoverichen Originalberichte ber in ber Schlacht thatig gewefenen taltifchen Ginheiten volt J. v. Scriba.

(Fortfegung.)

2 Uhr. Mittlerweile mar es bie hochfte Zeit ge= worden, das Defile bei Merrleben zu öffnen. Um 2 Uhr Nachmittags führte ber Oberft de Vaux fein 1. Treffen (bas 1. Bataillon bes II. Regiments und bas 1. Jägerbataillon) perfonlich vor. Mit größ= ter Bravour stürmten die Truppen den Abhang hinab und erreichten, ungeachtet fie mit einem form= lichen Sagel von Gefchoffen überschüttet murben, bie Deckungen bes linken Unstrut-Ufers, mobei fie von dem bereits auf dem rechten Ufer befindlichen Jäger-Bataillon ber Brigade Bothmer soutenit wurden. Die feindlichen Tirailleure mußten sich schleunigst in die feste Bosition ber Allee und bes Babemäldchens zurückziehen, unterhielten aber von bort, sowie aus ben Gebäuben bes Babes und aus Rallenberg's Mühle, unterstütt von ber Artillerie bes Judenhugels ein maffenhaftes Feuer gegen die siegreich vordringende hannoversche Infanterie.

Das nächste Objekt ber Offensive bes Centrums konnte nur Kallenberg's Mühle fein ; diefes Bunktes mußte man sich à tout prix und zwar so rasch als möglich bemächtigen, um bem ferneren Angriffe den möglichsten Nachdruck geben zu können. — Zu bem Ende wurde das 2. Bataillon des II. Regiments (in Merrleben) zum Sturm auf die Brücken beordert und bas 1. Bataillon bes III. Regiments aus bem 2. Treffen zur Unterftützung biefes Angriffes in's Dorf gezogen. Entichloffen ging bie 6. Rompagnie | mit ihren beiben vorgeschobenen Kompagnien rafc

bes II. Regiments, welcher sich benachbarte Tirails leure bes 2. Bataillons bes III. Regiments anschlossen, por, überstieg eine Barritabe im Rugelregen und überschritt beibe Bruden. Die 5. Rompagnie folgte als unmittelbare Unterftützung. Die burch ben anhaltenden Laufschritt und die vorangegangenen Stras papen auf's Sochfte erschöpfte Rolonne mußte Uthem ichopfen und nahm baher vorläufig nur von bem Bette ber Unftrut zu beiden Seiten der neuen Brude Besit. Junge Offiziere bes an ber Dorf-Lisière tam= pfenben 2. Bataillous bes III. Regiments hatten in übersprudelndem Muthe biefen Angriff aus eigenem Antriebe mitgemacht. Sie führten ihre Ab= theilungen oberhalb ber Bruden burch die Unftrut und gegen Kallenberg's Mühle vor, ohne, burch ben tiefen Mühlengraben verhindert, diefe felbft erreichen zu können.

Wenn die Knorr'sche Relation in Bezug auf diesen Sturm gegen bie Bruden fagt: "Das morberifche Schnellfeuer ber gegenüberliegenben preußischen Schuten vereitelte indeffen biefe Attaque ganglich;" fo muß ber Berr Berfaffer feine eigenen Unfichten über bas Gelingen und Miglingen eines Sturmes haben. Wir meinen, bag, wenn bag bezeichnete Angriffs-Objekt (hier zunächst die Brücken) erreicht und behauptet wirb, ber Sturm als gelungen gu betrachten ift.

Wir sehen, daß bas 2. Treffen bes Obersten de Vaux eine andere Bestimmung erhalten hatte. Es murbe burchaus erforderlich, baffelbe zu erfeten, um ben weiteren Borftoß bes an ber Unstrut bem Babe gegenüberftebenben 1. Treffens nachbrudlichft zu unterftuten. Zwei Bataillone ber Referve, rechts bas 2. Bataillon bes I. (Leib=) Regiments (in Linie mit haten) und links bas Garbe-Jägerbataillon (in Gefechtsordnung), murben über ben Rirchberg nahe am Dorfe vorgeführt. Die Jäger erreichten